



per E-Mail: rlag.38300@gmail.com

Herrn
Ricardo Lago

Berlin, 12. September 2018

Geschäftszeichen:
ZR 4-1334-IFG-254/2018

Bezug:

1. Ihre E-Mail vom
21. August 2018
2. Eingangsbestätigung vom
24. August 2018

Referat ZR 4

Geheimchutz, Informationsfreiheit

bearbeitet von:

RDn Schmidt-Hederich

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-35230 (Vz)

Fax: +49 30 227-36054

informationsfreiheit.zr4@bundestag.de

Dienstgebäude:

Marie-Elisabeth-Lüders-Haus
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1
10117 Berlin

Anfragen zu Delegationsreisen

Sehr geehrter Herr Lago,

mit E-Mail vom 21. August 2018 über die Plattform
fragenstaat.de hatten Sie folgenden Antrag gestellt:

„bitte senden Sie mir Folgendes zu:

Der Deutsche Bundestag veröffentliche am 30. Juni 2018 folgende Pressemitteilung unter der Überschrift "Delegation des Haushaltsausschusses informiert sich in Guatemala und Honduras über geförderte Forstprojekte gegen Entwaldung und illegalen Holzeinschlag" (auszugsweise):

Die Mitglieder des Haushaltsausschusses, Christian Haase (CDU/CSU) und Heidrun Bluhm (DIE LINKE.), werden in ihrer Eigenschaft als Berichterstatter zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft vom 9. bis 16. August 2018 nach Guatemala und Honduras reisen. Während des Besuchs in beiden Ländern stehen Fragen der Agroforstwirtschaft und des Ressourcenschutzes im Mittelpunkt der Programmgestaltung. Die Delegation möchte sich vor allem über die mit Bundesmitteln geförderten forstpolitischen Projekte informieren, mit denen sich Deutschland gegen die fortschreitende Entwaldung und den illegalen Holzeinschlag und für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung einsetzt. Guatemala und Honduras zeichnen sich – wie viele Staaten Zentralamerikas – durch ein hohes Bevölkerungswachstum, weit verbreitete Armut und eine große wirtschaftliche Abhängigkeit von landwirtschaftlicher Produktion und Viehzucht aus. All diese



Faktoren zusammen haben zu einer drastischen Verminderung der Waldflächen geführt. Gleichzeitig sind Abholzung und Walddegradation für die Produktion von 18 Prozent der Treibhausgase verantwortlich, die die globale Erwärmung verursachen.

Hierzu hatte ich an das Bundesministerium fuer Ernährung und Landwirtschaft eine Anfrage nach den Projekten in diesen beiden Ländern gerichtet (siehe: <https://fragenstaat.de/a/32566>). Nach der Beantwortung durch das Bundesministerium war die Pressemitteilung verschwunden.

Ich bitte in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Was war das Besuchsprogramm fuer die Reise*
- 2) Wann wurde die Reise abgesagt und mit welcher Begründung*
- 3) Gab es einen Hinweis des Bundesministeriums oder der Leitungsebene auf die fehlenden Projekte und wann erfolgte dieser Hinweis?*
- 4) Wann und von wem wurde entschieden, die Pressemitteilung aus der Internetpräsenz des Deutschen Bundestages zu löschen?*
- 5) Welche Dienstreisen von Abgeordneten wurden während der parlamentarischen Sommerpause noch unternommen und warum gab es hier entgegen der Gepflogenheit keine Presseveröffentlichung?“.*

Ihnen wurde mit Schreiben vom 24. August 2018 der Eingang Ihres Antrags bestätigt. Gleichzeitig wurden Sie für die wirksame Bekanntgabe der zu erlassenden Entscheidung um Mitteilung Ihrer zustellfähigen postalischen Anschrift oder Ihrer persönlichen DE-Mail-Adresse gebeten.

Mit E-Mail vom 29. August 2018 erklärten Sie, keinen IFG-Antrag gestellt zu haben, sondern dass Ihre Anfrage sich an den Deutschen Bundestag als Verfassungsorgan richte.

Es kann dahingestellt bleiben, auf welcher Rechtsgrundlage Ihre Anfrage zu bearbeiten ist. Ganz allgemein möchte ich Sie informieren, dass die Absage der von Ihnen erwähnten Reise am 6. August 2018 erfolgt ist. Hierüber wurde die Pressestelle



informiert, die die Reiseankündigung daher wieder aus der Internetpräsenz des Deutschen Bundestag gelöscht hat.

Zu den Gründen der Absage dieser Reise sowie des Reisezwecks und –programms hat Ihnen Herr Christian Haase, Mitglied des Deutschen Bundestages, auf Ihre Anfrage über abgeordnetenwatch.de bereits geantwortet.

Soweit Sie nach weiteren Delegationsreisen während der Sommerpause fragen, können Sie die Ankündigungen den auf der Internetseite des Deutschen Bundestages veröffentlichten Pressemitteilungen entnehmen. So finden Sie beispielsweise Informationen über die Reise des Europaausschusses nach Straßburg vom 12. bis 13. Juli 2018 oder die Reise des Ausschusses für Inneres und Heimat nach Bonn und Köln vom 29. Bis 30. August 2018.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Schmidt-Hederich